

# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

32. Lichtblicke-Oktober 2025 - 30. Sonntag im Jahreskreis

26. Oktober 2025

Liebe Leserinnen und Leser, das Plakat zum Weltmissionssonntag zeigt das kleine Mädchen Rosanna aus Myanmar. Sie macht einen großen Sprung vom Schatten ins Licht. Ihr ganzer Körper hebt ab vom Boden, sie fliegt dem Licht entgegen. Dieser Sprung ist kein Zufall. Denn Rosanna weiß, was Schatten sind. Sie musste mit anderen Mädchen und Ordensschwestern aus ihrer Heimatstadt Loikaw fliehen, als Bomben fielen. Eine Flucht ins Ungewisse. Wochen der Angst, des Versteckens im Dschungel. Heute lebt sie in Nyaung Shwe in einem Haus am Stadtrand, das Schutz gibt. Mit Zugang zu Bildung. Mit Schwestern, die da sind und dableiben. Dort springt Rosanna. Ihr Sprung erzählt von einer Hoffnung, die sich nicht kleinmachen lässt. "Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen", schreibt Paulus. Diese Hoffnung ist eine Kraft, geboren aus der Liebe Gottes. Sie ist stärker als Hass, Gewalt und Tod. Rosannas Sprung aus dem Schatten ins Licht ist ein Bild für das, was christliche Hoffnung vermag. Sie zeigt sich in einem Kind, das springt. Voller Leichtigkeit. Voller Freude. Als wollte es sagen: "Ich lasse mich nicht aufhalten. Ich glaube an das Morgen". Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten! Ihre Christiane Kreiß und Pfarrer Matthias Eggers



# Gedanke zum Evangelium



von Peter Heldt

Die Ersten werden die letzten sein

Wie ein roter Faden zieht sich für mich durch das Evangelium nach Lukas (Lk) die Bereitschaft Gott dienstbar zu sein in aller Demut. Dieser Begriff bedeutet im Mittelhochdeutschen "dienstwillig", hatte also nichts mit Unterwürfigkeit zu tun

Dienstwillig bedeutet für mich, bereit sein zu dienen und es auch zu tun, doch ohne damit zu prahlen und anzugeben. Genau dies wird dem selbstgerecht betenden Pharisäer im Sonntagsevangelium vorgeworfen und ihm der sich seiner Schuld bewusste Zöllner positiv gegenübergestellt

Schuld deswegen, weil Zöllnern im damaligen System unterstellt wurde recht eigennützig ein- oder ausgeführte Waren zu schätzen und so überhöhte Zolleinnahmen zu erheben.

Doch merkwürdigerweise richtet sich Jesus in dieser von Lukas formulierten Episode weder an den selbstherrlichen Pharisäer noch an den betrügerischen Zöllner, sondern nutzt deren Bet-Haltung, um seine eigenen Begleiter, seine Jüngerinnen und Jünger zu ermahnen, sich nicht selbst zu erhöhen. Sie sind die Zielqruppe!

Einen Anklang daran liefert später noch der päpstliche Titel "SERVUS SERVORUM DEI"=Knecht der Knechte Gottes. Wir alle wissen inzwischen, wie ernst dieser Titel genommen wurde.

Wer nun glaubt, man käme mit einer öffentlichkeitswirksamen Buße davon, sei gewarnt; denn der Zöllner steht hinten und für andere kaum oder gar nicht sichtbar im Raum. Und echte Buße erfordert noch etwas anders – Umkehr nach der Reue.

# 30. Sonntag im Jahreskreis

Das Beispiel vom Pharisäer und vom Zöllner wird denen erzählt, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt sind, heute etwa denen, die ihr Christentum "praktizieren" und deshalb geneigt sind, die zu verachten, die es nicht tun; den Frommen also, die Gott, den Menschen und vor allem sich selbst vorrechnen, welch große Verdienste sie sich erworben haben. Von Gott aber wird nur der angenommen ("gerechtfertigt"), der alles Vertrauen auf eigene Leistung und Gerechtigkeit preisgegeben hat. Der Zöllner gehört zu den Armen, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit, die von Gott kommt.

# Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit

9 erzählte Jesus einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt warenund die anderen verachteten, dieses Gleichnis:

10 Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer. der andere ein Zöllner.

11 Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.

12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens.

13 Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig!

14 Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.



"Gott ist groß. Aber seine Größe ist nicht wie eine abweisende Grenze. Er lässt es sich gefallen, dass Menschen über ihn reden und dass sie zu ihm reden; auch dass wir Dummes sagen, etwa: Ich danke dir, dass ich nicht bin wie dieser Pharisäer. Gott wartet darauf, dass wir still werden und unsere Armut begreifen." (Schott)

### Erste Lesung, Sir 35, 15b-17.20-22a

15 Der Herr ist Richter und es gibt vor ihm kein Ansehen der Person.

16 Er bevorzugt niemanden gegenüber einem Armen, die Bitte eines ungerecht Behandelten wird er erhören.

17 Er missachtet nicht den Hilferuf der Waise und die Witwe, wenn sie ihren Jammer ausschüttet.

20 Wer Gott wohlgefällig dient, wird

angenommen und seine Bitte dringt bis in die Wolken.

21 Das Gebet eines Demütigen durchdringt die Wolken, und bevor es nicht angekommen ist, wird er nicht getröstet und er lässt nicht nach, bis der Höchste daraufschaut.

22a Und er wird für die Gerechten entscheiden und ein Urteil fällen

## Lichtfeier der Pfarrei

St. Peter und Paul



Es ist schon eine Tradition. dass wir das Fest Allerheiligen in unserer Pfarrei mit einer Lichtfeier in St. Peter und Paul feiern. Herzliche Einladung zur Lichtfeier am 1. November um 18.00 Uhr in St. Peter und Paul in Heiningen.

### Game and Connect



07.11.2025 15 - 17:30 Uhr Roncallihaus

An jedem ersten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr laden wir ein zu Game und Connect in die unteren Räume des Roncallihauses. Spiele verbinden Generationen -Junggebliebene von 12 bis 99 Jahren! Ob Klassiker, moderne Brettspiele oder kreative Challenges: Bei uns steht der Spaß am gemeinsamen Erleben im Mittelpunkt. Wir starten am 7. November.

## Mittwochsfrühstück



Am Mittwoch, 29. Oktober, lädt der Kirchortsrat von St. Petrus wieder zum Frühstück nach der 8.45 Uhr Messe in die unteren Räume des Roncallihauses ein.

# **Immobilienprozess**

Abschluss der Phase 2



Im Rahmen des Immobilienprozesses hat die Projektgruppe Daten und Fakten über unsere Pfarrei, die Gruppen, Gebäude und Angebote gesammelt. Das Ergebnis wird in der Abschlussveranstaltung am 15. November von 10.00 bis 14.00 Uhr im Roncallihaus vorgestellt. Was ist daraus für die Zukunft unserer Pfarrei abzulesen?

## Besonderer Einsatz



Das Roncallihaus wird energetisch fit gemacht. Einen Arm voller Isolierschläuche brachte Christian Essner, um frei liegende Heizungsrohre zu ummanteln. Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz!

## Neues von der KiTa



In der KiTa sind die ersten Garderoben für die Kinder angekommen. Der eigentliche Umzug wird erst im neuen Jahr erfolgen.

## **Martinsfest** in St. Ansgar



Zum Martinsfest von St. Ansgar laden wir am Donnerstag, 13. November, um 17.00 Uhr ein.

## Gottesdienstordnung vom 25. Oktober bis 2. November 2025

**30. Sonntag im Jahreskreis** *Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)* 

Samstag, 25. Oktober 15.00 St. Petrus, Taufe von Frieda und Frederik

18.00 **St. Peter und Paul, Wort-Gottes-Feier** 

Sonntag, 26. Oktober
9.30 St. Ansgar, die Hl. Messe muss leider entfallen!
9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 28. Oktober Hl. Simon und hl. Judas 7.15 St. Petrus, Morgenlob 10.30 Seniorenheime Curanum, Gemeindemesse 12.00 St. Petrus, Stille Anbetung Mittwoch, 29. Oktober
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe,
anschließend Frühstück
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
18.00 Heilig Kreuz,
Rosenkranzgebet mit Stille
19.00 St. Petrus, Begegnung
in der Stille

**Donnerstag, 30. Oktober**7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
8.45 **St. Petrus,** Stufengottesdienst
Kl. 2 der HTW-Schule
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Freitag, 31. Oktober
Hl. Wolfgang
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
18.00 St. Petrus, Hl. Messe
für die Verstorbenen der vergangenen 3 Monate und alle Trauernden

18.00 **Heilig Kreuz,** Rosenkranzgebet mit Stille

# Sonntagvorabend, 1. November Allerseelen

Priesterausbildung
Mittel- und Osteuropa (Renovabis)
18.00 St. Peter und Paul, Hl. Messe,
Lichtfeier der Pfarrei

f. ++ Helene und Stanislav Zielonka und ++ Angehörige

**Sonntag, 2. November** 9.30 **St. Joseph, Hl. Messe** 

f. ++ Alfons und Elisabeth Otto 10.00 **St. Ansgar,** Wort-Gottes-Feier 11.00 **St. Petrus,** Familienmesse mit anschl. Sonntagstreff f. + Hubert Pyschik und ++ Angehörige f. + Margarete Wierszyc und ++ der Familien Wierszyc und Piontek

Gräbersegnungen s.unten

### Kirchen

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel **St. Ansgar** 

Waldenburger Straße 1a 38302 Wolfenbüttel

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen **Hl. Kreuz** 

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

#### St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

## Pfarrbüros Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel Tel.: 05331/920310 Montag: 9.30 - 12.00 Uhr Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a 38302 Wolfenbüttel Tel.: 05331/975110 Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

# Gräbersegnungen in unserer Pfarrei

Sonntag, 2. November



#### Stadt Wolfenbüttel

13.00 Gräbersegnung Hauptfriedhof 14.00 Gräbersegnung Groß Stöckheim 15.00 Gräbersegnung mit Prozession Friedhof Schinkelstrasse

#### Schöppenstedt

14.30 Gräbersegnung Friedhof Klein Vahlberg 15.00 Gräbersegnung Friedhof Schöppenstedt

#### Heiningen/ Dorstadt

9.30 Gräbersegnung Friedhof Dorstadt 10.00 Gräbersegnung Friedhof Heiningen 10.30 Gräbersegnung Friedhof Werlaburgdorf

## Geänderte Gottesdienstzeiten!

beachten Sie, dass sich wegen der Lichtfeier in Heiningen die Gottesdienstordnung am 1./2. November ändert!

## **Impressum**

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de